



Kurzüberblick

Energiedialog im Bayerischen Wirtschafts- und Energieministerium

AG 1 „Energie sparen, Effizienz steigern“

Kurzüberblick über Vorschläge für Maßnahmen, Stand: 08.01.2015

1. Privathaushalte

Strom

Bewertung

INFORMATION, KAMPAGNEN

- Stärkere Informationen/ Kampagnen/ Initiativen zum Energiesparen, flächendeckend 15/7
(d.h. 15 Punkte von 7 abgegebenen Bewertungen)
- Stromsparcheck ausdehnen 11/7
- Aufnahme in Lehrpläne KiGa, Schule und Berufsschule und universitäre Studiengänge 10/6
- Qualität von Energieberatung verbessern 14/6
- Bessere Info über Smart-Energy-Anwendungen 7/5
- Energieverbrauchskennzeichnung: Aufklärung, Ausbau, Überwachung und Kooperation mit anderen BL 9/6
- Verständlicherer Ausweis der Informationen in der Energierechnung 10/7
- kontrollierte Raumlüftung (u.a. durch Schall-dämmlüfter) 8/6
- mehr Transparenz über Umweltverträglichkeit 2/4

FÖRDERUNG, FINANZIELLE ANREIZE

- Stromsparcheck ausdehnen und finanzieren 10/7
- Belohnung für Stromsparen, steuerliche Förderung von Energiesparmaßnahmen 7/7
- „Abwrackprämie“ für „energiefressende“ Geräte einführen 3/6
- Förderanreize für Energieberatung, flächendeckende E-Beratung und Qualitätssicherung 13/7

- Förderung der Bildung von Genossenschaften für Energie- und Wärmeversorgung im Nahbereich 9/7
- Förderprogramme für e-effiziente Geräte auflegen 5/6

ORDNUNGSRECHT

- Standby verbieten 3/5
- TOP-Runner, Stromtarife umgestalten, Stromrechnungen mehr Infos, Verbot von Nachtspeicherheizung und standby 11/7
- Ersatz von Nachtspeicherheizungen durch intelligente Speicherheizungen 7/5
- Solaranlagen auf denkmalgeschützten Dächern zulassen, Bauleitplanung: Dachausrichtung unter solaren Aspekten verankern 8/7
- Smart Meter-Rollout-Verordnung einführen 4/4
- Elektrogeräte nicht älter als 5 Jahre, Neuanschaffung mit E-Effizienznachweis, E-Effizienzabgabe auf Wäschetrockner 0/7
- Staffelung Strompreise nach Verbrauch 4/5
- Innovationsregulierung statt Anreizregulierung 5/4
- Stromnetzentgelte und Förderung EE als jährlicher Festpreis auf Basis der Verbräuche der letzten 5 Jahre kalkulieren 2/5

Wärme

Bewertung

INFORMATION, KAMPAGNEN

- Heizungscheck durch Handwerker bzw. Schornsteinfeger 11/6
- eine zentrale Beratungs- und Marketingstelle 7/5
- bessere Aufklärung über „Verzinsung“ 10/6
- mehr allgemeine Aufklärung, Energiesparberatung, flächendeckend 12/7
- Energieausweis Gebäude verbessern 11/6
- Integrierte Wärmerückgewinnung bei Duschen 6/5

FÖRDERUNG

- Steuerliche Absetzbarkeit von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung 18/6
- Klare Förderregeln, mehr Planungssicherheit 15/6
- Abschreibungsmöglichkeiten, evtl. Zuschüsse 13/5
- Steuerliche Anreize 9/5
- „Energie-Spar-Check Bayern Plus“ als Pilotprojekt Energieberatung 4/6
- Bestehende Förderprogramme attraktiver gestalten 13/6
- Bessere Förderung von Solarthermie und Speicher und Wärmepumpen und Lüftungen 11/7
- Anreize für nachhaltige u. sozial gerechte Energieeinsparung im und am Gebäude, Ausbau flächendeckende neutrale Energie-Beratung 12/7

ORDNUNGSRECHT

- EnEV anpassen 5/5
- Kontrolle der Umsetzung 10/6
- Bessere Finanzausstattung für untere Bauaufsichtsbehörden und spezielle Richtlinien für Umsetzung 5/3
- Anpassung des Mietrechts als Anreiz für Gebäudesanierung 8/6
- Gebäudesanierung durch befristeten „Energiesparaufschlag“ amortisieren 0/2
- Bei Neubauten: Passivhausstandard 5/6
- Neubaugebiete mit Wärmerückgewinnungsanlagen 5/6
- Gasheizungssteuer für neuen Geothermie-Fonds einführen 1/5

2. Unternehmen

Strom

Institution

INFORMATION, KAMPAGNEN

- Informationen über Beratungsangebote, Beteiligung am NAPE, Programm „Energieberatung Mittelstand“, Ausbau der Eigenstromerzeugung durch PV und BHKW, Umsetzung von Umwelt- und Energieeffizienzpakt Bayern 15/7
- Pilotprojekt „Energieeffizienz in Berufsschulen“ 10/6
- Stärkere Information über KfW-Programm „Energieberatung Mittelstand“ (zukünftig BAFA) 15/7
- Externes Monitoring der Energieeffizienz-Selbstverpflichtung der Wirtschaft 5/5
- themenbezogene Energienetzwerke z.B. „Grüne Krankenhäuser“ 12/6
- Verbesserung der Effizienzberatung, Weiterentwicklung von standardisierten Kennzahlen zur Schwachstellenanalyse 13/7
- Aufnahme E-effizienz und -sparen in Lehrpläne von Berufsschulen, Fortbildungen für E-beauftragte, Info und Förderung von energieeffizienten Arbeitsplätze, betriebliches Vorschlagwesen für E-effizienz, Energiebeauftragte in Unternehmen 11/6
- Energieberatung 11/6

FÖRDERUNG

- Technologieoffenes Förderprogramm – Zuschüsse einführen, Fortführung Förderprogramm BAFA „Querschnittstechnologie“, neu: Förderprogramm zur Energieeffizienz im Gewerbebau 15/7
- (500) Energieeffizienznetzwerke für Unternehmen forcieren 14/7

- Teilnahme an Energieeffizienznetzwerken an Vergünstigungen koppeln (z.B. Förderprogramm „Energieberatung Mittelstand“) 8/5
- Wegfall der EEG-Umlage auf Eigenstromerzeugung 5/6
- bestehende Förderungen verstärken 8/6
- mehr Personalressourcen zur Koordination von Energienetzwerken 8/5
- Steuerliche Absetzbarkeit von Effizienzmaßnahmen, Förderung der Einführung von EMS, Förderanreize für Effizienzberatung 13/6
- in Kunststoffindustrie BHKW fördern, Stapler auf Strom umstellen, Fuhrpark mit E-Autos fördern 6/7
- verstärkte Energieberatung in Kommunen, Förderprogramme zur Einrichtung von E-beauftragten in Unternehmen, Steuerliche Förderung von E-Sparmaßnahmen und autonomer E-Versorgung (insbes. BHKW) 11/6
- steuerliche Anreize 11/6
- steuerliche Investitionsanreize für Entwicklung und Umsetzung e-sparender Technologie 11/6
- finanzielle Anreize für Erfassen und Zurverfügungstellen von Verbrauchsdaten für Planung Energieversorgung 9/6
- Weiterbildungsangebote für E-beauftragte und E-Auditoren entwickeln und fördern 10/6

ORDNUNGSRECHT

- Novellierung KWKG 8/6
- Stärkung Emissionshandel, TOP-Runner, E-Managementsysteme vorschreiben, Stromtarife umgestalten, mehr Info durch Stromrechnungen 8/6
- Mietrecht: E-Contracting zulassen 9/6
- Just-in-Time-Lieferungen reduzieren, Versand- und Rücksendekosten trägt Verbraucher 2/5
- Umgestaltung der EEG-Befreiungen 5/4
- branchenabhängige Staffelung der Strompreise nach Verbrauch 1/5
- Industrierabatte im EEG erhalten 0/4
- Entflechtung im Energiebereich rückgängig machen 0/4

Wärme

Bewertung

INFORMATION

- Mehr Info über Fördermaßnahmen, Vereinfachung von Förderanträgen 15/7
- Bürolüftung mit Wärmerückgewinnung 14/7
- Energieberatung verstärken 13/7

FÖRDERUNG

- Steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung 18/7

ORDNUNGSRECHT

- warmmietneutrale Umlage der Sanierungsmaßnahmen ermöglichen 9/7
- Gebäudesanierung durch befristeten „Energiesparaufschlag“ amortisieren 0/3
- Erleichterung von E-Contracting 11/7
- Stärkung Emissionshandel, EMS vorschreiben, Pflicht zur Prüfung der Einrichtung von Nahwärmenetzen 15/7 (freiwillig)

3. Kommunen

Strom

Institution

INFORMATION, KAMPAGNEN

- Selbstverpflichtung der Einzelhandelsgeschäfte zu stromsparender Beleuchtung, Energieeffizienz bei Straßenbeleuchtung 4/6
- Vorbildfunktion von Kommunen 14/6
- Verbesserung der Effizienzberatung, E-effizienz-netzwerke und standardisierte Kennzahlen für Vergleich 12/6
- Freibäder und andere Gebäude mit Solarthermie/ Solarstrom heizen, Straßenbeleuchtung nachts reduzieren 10/6
- Steigerung E-effizienz der Gebäude, Neubau auf Passivhausstandard, „Best-Practice-Projekte“, Fortbildung für Mitarbeiter in E-einsparung, Bonusprogramm für E-einsparung 10/7
- Kommunales Energiemanagement 17/7
- Potential in Kläranlagen und Abwassernetzen erkennen und nutzen 11/7

FÖRDERUNG

- mit gutem Beispiel vorangehen (z.B. bei Beschaffung) 11/6
- bestehende Fördermöglichkeiten informieren, Fördermöglichkeiten für LED-Straßenbeleuchtung verbessern, Förderung von Personal zur Durchführung von EMS 13/7
- Zusätzliches Personal für „Kümmerer“ zur Hebung von Effizienzpotentialen 14/6
- Förderung Einführung EMS 15/6
- Unterstützung bei flächendeckenden Energienutzungsplänen und EMS für alle Gemeinden, staatl. Zuschüsse für kommunale Effizienz- 16/7

Schwerpunkte: z.B. Straßenbeleuchtung, Kläranlagen, Schwimmbäder, Schulen

- Förderung der Modernisierungsmaßnahmen durch Land und Bund sowie beim Ausbau regionaler Stromversorgungsstrukturen 8/7
- Staatliche Zuschüsse 2/2
- Kommunale Medienplattform bilden 3/4

ORDNUNGSRECHT

- EMS vorschreiben und Förderung von Personal, TOP-Runner, Stromtarife umgestalten, in Stromrechnungen mehr Infos 4/2
- Beseitigung von Hemmnisse für E-Contracting 10/5
- Beschleunigung von Genehmigungsverfahren Ausbau regionaler Stromversorgungsstrukturen, Effizienzausweis für Ämter und Behörden (z.B. Jahresstromverbrauch pro MA), „Best-Practice-Projekte“ 2/5
- Neubau: Passivhausstandard, Neuanschaffungen Geräte mit höchster E-effizienzklasse 7/5
- Vollkostenrechnung verbindlich vorschreiben (d.h. auch langfristige Effekte) 10/7
- Effizienzverbesserungen bei Kläranlagen (einschl. Trocknungsanlage) 6/6
- Anpassung des Vergaberechts 5/4
- Effizienzgewinne in Bereichen Abwasser und Trinkwasser realisieren 4/4
- E-einsparung durch Finanzinvestor vorfinanzieren ermöglichen 12/6

Wärme

Bewertung

INFORMATION

- energetische Sanierung, wo zweckmäßig und sinnvoll 11/6
- Abwärmenutzung in kommunalen Gebäuden 11/7
- **kommunales Energiemanagement** 17/7

FÖRDERUNG

- Vorbildfunktion bei Gebäudesanierung nutzen 14/7
- bessere Eigenkapitalausstattung und Bürgerschaften 6/2
- bestehende Förderprogramm attraktiver gestalten, steuerliche Absetzbarkeit der energetischen Gebäudesanierung, Förderung von Personal für EMS 11/6
- Förderung von Modernisierungsmaßnahmen durch Land und Bund 11/6
- Staatliche Zuschüsse 6/2

ORDNUNGSRECHT

- keine Aufweichung des Denkmalschutzes 0/4
- EMS vorschreiben und Förderung von Personal 7/6

- Neubau: Passivhausstandard, verpflichtende energetische Gebäudesanierung mit zeitlichen Vorgaben 8/6
- Klimaschutzmanager muss weisungsbefugt sein 1/4

4. Staat

Strom

Bewertung

INFORMATION, KAMPAGNEN

- Vorbildfunktion, Beschaffungsmacht nutzen 13/6
- mehr Aufklärungs- und Info-Kampagnen 13/7
- Erwerb des HB-SIA (Solarflugzeug) als Demonstrationsobjekt 0/7

FÖRDERUNG

- Abschaffung des EEG, stattdessen: Förderung der Energieforschung 0/6
- Förderung dezentraler Stromversorgung, schnellstmögliche Umsetzung von Modellregionen (ähnlich IWES, Kassel) 7/6
- EEG-Förderung von Wasserkraft aus Trinkwassersystemen 4/4
- Förderung der dezentralen Stromversorgung, um unnötigen Stromverbrauch (durch Übertragung) zu vermeiden. 5/4
- Keine weitere Förderung energieintensiv hergestellter Materialien. 2/3

ORDNUNGSRECHT

- sichere, valide Protokolldefinition von Smart Metern 7/5
- Energieverbrauchskennzeichnung: transparent, verständlich und koordiniert mit anderen Ländern 11/6
- Beschleunigung Genehmigungsverfahren Ausbau regionaler Stromversorgungsstrukturen, Unterstützung autonomer Energieversorgung auf kommunaler Ebene 2/5
- Neubau: Passivhausstandard, Neuanschaffung von Geräten mit höchster E-effizienzklasse, TOP-Runner-Model 8/7
- Stromnetzregulierung umbauen (Regulierungsdruck auf Stadtwerke verringern, Innovationsstatt Anreizregulierung, Netzentgeltregulierung nach leistungsbezogenen jährlichen Grundpreisen) 4/6
- Subsidiarität in Energiefragen 2/4
- Marktversagen korrigieren, dass Kernkraft und Kohle nicht mehr die preisgünstigste Energie ist. 7/6
- Einführung von E-Effizienzklassen für Produktionsanlagen/ Maschinen/ Motoren und Steuerungsmöglichkeit über steuerlichen Bonus/ Malus 5/2

INFORMATION, KAMPAGNEN

- Staat als Vorbild 18/7

FÖRDERUNG

- Vorbildfunktion, Beschaffungsmacht nutzen 11/7
- Arbeitsgruppe „12-Punkte-Aktions-plan“ „Klimaschutz durch Energiesparen“ (siehe Anlage) 6/3
- KWK fördern (-> Erzeugung!) 11/5

ORDNUNGSRECHT

- Risikoaufschläge der Banken hemmen effiziente Contracting-Modelle k.B.
- Gesetzesvorschlag: Contracting-Modell – Bürgerschaft durch Staat schaffen 8/4
- Energieausweis Gebäude verbessern 10/5
- Neubau: Passivhausstandard, verpflichtende energetische Gebäudesanierung mit zeitlichen Vorgaben 6/4
- Anschluss- und Benutzungszwang für kommunale Fernwärmeversorgung 0/5

Im Übrigen wird auf den „12-Punkte-Aktionsplan“ der Arbeitsgruppe „Klimaschutz durch Energiesparen“ verwiesen, den das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit mit dem Bund Naturschutz in Bayern e.V. und dem Landesbund für Vogelschutz im Jahr 2012 vereinbart hat (siehe Anlage).

Die vorgeschlagenen Maßnahmen wurden von sieben Experten anhand der Kriterien Kosten-Nutzen-Verhältnis, Akzeptanz, Zielerreichung, Innovationseffekt und Zieladresse bewertet. Die Kategorien der Bewertung waren 0 (nicht empfehlenswert) bis 3 (ganz besonders empfehlenswert) Punkte sowie „keine Bewertung möglich“.